

Vorschlag für den Ablauf des Gottesdienstes

Benötigt werden:

Personen: 1 Moderator, 1 Prediger, eventuell 1 Zeugnis/Bericht, 4 bis 4x3 Gemeindeglieder – unter die die vier Länder verteilt werden)

Material: Ps 42+43 für alle für das Wechselgebet - Overhead, Kopien oder ggf. im Gesangbuch)

Begrüßung (Moderator): Infos über den Weltweiten Gebetstag für verfolgte Christen

Eingangsgebet (Moderator oder Gast): Dank für die Religionsfreiheit in Deutschland, Bitte für verfolgte Christen und ihre Familien, Bitte für alle an der Verfolgung Beteiligten, dass sie sich wie Paulus bekehren.

Eingangslied z. B. „Von guten Mächten wunderbar geborgen“ (1944) – mit Hinweis, dass dies Lied von Bonhoeffer im Konzentrationslager gedichtet wurde und dass die Lieder dieses Gottesdienstes aus verschiedenen Jh. stammen, um zu zeigen, dass Christen aller Jh.e sich mit Verfolgung auseinandersetzen mußten (Liederbuchnummern und andere Liedvorschläge s. unter „Lieder zum Thema“).

[Falls vorhanden: **Persönliche Erfahrungen** eines Betroffenen, Asylanten, Missionars oder Reisenden in kritische Länder.]

1. Gebetsrunde für Land 1: 1 Gemeindeglied verliest die Hintergrundinformationen, 1 oder 2 Gemeindeglied betet/n das vorformulierte Gebet (jedes Gebet ist in zwei Teile geteilt) oder 2 Gemeindeglieder beten frei)

Wechselgebet Ps 42-43 (statt Schriftlesung) im Gedenken an verfolgte Christen – der Moderator betet jeweils die meist ausgerückte 1. Zeile eines Verses, die Gemeinde die restlichen Zeilen des Verses (Text per Overhead oder für alle kopieren oder ggf. aus Liederbuch entnehmen) - Gedenkminute ankündigen.

Anschließend stehend **Gedenkminute** für die Märtyrer des letzten und laufenden Jahres mit stillem Gebet (vorher ankündigen)

2. Gebetsrunde für Land 2 (wie oben)

Lied: „Ein feste Burg ist unser Gott“ (1529) – Hinweis: Dies ist eigentlich ein Verfolgungslied – siehe letzte Strophe, (weitere Lieder unter „Lieder zum Thema“)

[Dabei ggf. **Kollekte** für verfolgte Christen, z. B. zugunsten eines Missionswerkes oder der DEA]

Predigt (siehe Predigtentwurf)

Predigtlied: „Auf, denn die Nacht wird kommen“ (1875), (oder anderes Lied aus „Lieder zum Thema“)

[Ggf. **Bekanntmachungen** und ggf. **Hinweise** auf ausliegendes Material zum Thema oder Bücher am Büchertisch]

Schlusslied: Seid fröhlich in der Hoffnung (1990) – Autor Peter Strauch - (oder anderes Lied aus „Lieder zum Thema“)

Segen nach Hebr 13,20-21 – Hinweis: wir beten dies Gebet nicht nur für uns, sondern auch für die verfolgten Christen

Lieder zum Thema Verfolgung (nach Entstehungsjahr der Texte)

- * Ein feste Burg ist unser Gott (Luther, 1529) EG 362 EKG 201 Gl 97 JuF 461 Iwdd 311
- * Lob Gott getrost mit Singen (Böhmische Brüder, 1544) EG 243 EKG 205 JuF 570
- * Von Gott will ich nicht lassen (Helmbold, 1563) EG 365 EKG 283 Gl 357 JuF 485
- * In Dir ist Freude (Schneegaß, 1598) EG 398 EKG 288 Gl 366 JuF 507 Iwdd 388
- * Du meine Seele, singe EG 302 EKG 197 Gl 33 JuF 228 Iwdd 49
- * Jesu meine Freude (Franck, Bach, 1653) EG 396 EKG 293 Gl 368 JuF 508 Iwdd 298
- * Ist Gott für mich, so trete ... (Strophen 1-3, 8-9, 11) (Paul Gerhardt, 1653) EG 351 EKG 250 Gl 288 JuF 359
- * Jesu, meines Lebens Leben (Homburg, 1659) EG 86 EKG 65 Gl 215 JuF 94
- * Die Sach ist dein, Herr Jesu Christ (Preiswerk, 1829) Gl 396 JuF 535 Iwdd 318
- * Auf, denn die Nacht wird kommen (Kübler, 1875) Gl 395 JuF 531 Iwdd 316
- * Fest und treu, wie Daniel war (Meyer, 1875) JuF 551 Iwdd 305
- * Nun gehören unsere Herzen (Bodelschwingh, 1938) EG 93 EKG 421 JuF 95 Iwdd 269
- * Von guten Mächten wunderbar geborgen (Bonhoeffer, 1944) EG 65 Gl 377 JuF 685 Iwdd 166
- * Seid fröhlich in der Hoffnung (Strauch, 1990) JuF 557 Iwdd 288

EG = Evangelisches Gesangbuch; EKG = Evangelisches Kirchengesangbuch; JuF = Jesus unsere Freude (Gemeinschaftsliederbuch); Gl = Gemeindelieder (BEFG, BFeG); Iwdd = Ich will dir danken: Lieder für die Gemeinde

Mögliche Predigttexte

Hebräer 10,32-39 / Lukas 21,12-20 / 2. Korinther 4,7-12 / Matthäus 5,10-14 / 2. Thessalonicher 1,3-12 / Galater 1,23-24 / Markus 10,29-30 / 2. Korinther 2,9-10 / Römer 8,35-39 / Johannes 15,18-21 / Matthäus 13,3-8+20-22 / Apostelgeschichte 16,13-34 / 1. Petrus 5,6-11 / 1. Petrus 2,13-17

Wichtige Bibeltexte zum Thema

"Gedenkt an das Wort, das ich euch gesagt habe: Der Knecht ist nicht größer als sein Herr. Haben sie mich verfolgt, so werden sie euch auch verfolgen; haben sie mein Wort gehalten, so werden sie eures auch halten." (Johannes 15,20)

"Und wenn ein Glied leidet, so leiden alle Glieder mit." (1. Korinther 12,26)

"Und alle, die fromm leben wollen in Christus Jesus, müssen Verfolgung leiden." (2. Timotheus 3,12)

"Denkt an die Gefangenen, als wärt ihr Mitgefangene, und an die Mißhandelten, weil ihr auch noch im Leibe lebt." (Hebräer 13,3)

"Denn ihr habt mit den Gefangenen gelitten und den Raub eurer Güter mit Freuden erduldet, weil ihr wißt, daß ihr eine bessere und bleibende Habe besitzt." (Hebräer 10,34)

"Wir leiden Verfolgung, aber wir werden nicht verlassen. Wir werden unterdrückt, aber wir kommen nicht um. Wir tragen allezeit das Sterben Jesu an unserm Leibe, damit auch das Leben Jesu an unserm Leibe offenbar werde." (2. Korinther 4,9-10)

"Wer will uns scheiden von der Liebe Christi? Trübsal oder Angst oder Verfolgung oder Hunger oder Blöße oder Gefahr oder Schwert? wie geschrieben steht: 'Um deinetwillen werden wir getötet den ganzen Tag; wir sind geachtet wie Schlachtschafe.' Aber in dem allen überwinden wir weit durch den, der uns geliebt hat." (Römer 8,35-37)

"Darum bin ich guten Mutes in Schwachheit, in Mißhandlungen, in Nöten, in Verfolgungen und Ängsten, um Christi willen; denn wenn ich schwach bin, so bin ich stark." (2. Korinther 12,10)

"Wir müssen durch viele Bedrängnisse in das Reich Gottes eingehen." (Apostelgeschichte 14,22)

"Jesus sprach: Wahrlich, ich sage euch: Es ist niemand, der Haus oder Brüder oder Schwestern oder Mutter oder Vater oder Kinder oder Äcker verläßt um meinetwillen und um des Evangeliums willen, der nicht hundertfach empfangt: jetzt in dieser Zeit Häuser und Brüder und Schwestern und Mütter und Kinder und Äcker

mitten unter Verfolgungen - und in der zukünftigen Welt das ewige Leben." (Markus 10,29-30)

"Darum rühmen wir uns euer unter den Gemeinden Gottes wegen eurer Geduld und eures Glaubens in allen Verfolgungen und Bedrängnissen, die ihr erduldet. Sie sind ein Anzeichen dafür, daß Gott recht richten wird und ihr gewürdigt werdet des Reiches Gottes, für das ihr auch leidet." (2. Thessalonicher 1,4-5)

(Aus der Bergpredigt:) "Selig sind, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden; denn ihrer ist das Himmelreich. Selig seid ihr, wenn euch die Menschen um meinetwillen schmähen und verfolgen und reden allerlei Übles gegen euch, wenn sie damit lügen. Seid fröhlich und getrost; es wird euch im Himmel reichlich belohnt werden. Denn ebenso haben sie verfolgt die Propheten, die vor euch gewesen sind." (Matthäus 5,10-12)